



## **Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 12.06.2023**

### **Vorstellung des neuen Verbandskämmerers des Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg-Herr Christoph Niesler**

Am 01.04.2023 hat Herr Christoph Niesler sein Amt als neuer Verbandskämmerer für den GVV Donau-Heuberg angetreten. Herr Niesler stellt dem Gemeinderat sich und seinen Werdegang vor.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird Herr Niesler gefragt ob noch in diesem Jahr mit einem Haushaltsplan für 2023 gerechnet werden kann – dies bejaht er.

Ebenso wird angefragt wie der Umgang mit den bestehenden Rückständen – z. B. fehlende Jahresabschlüsse und Eröffnungsbilanzen aussehen wird.

Herr Niesler wird gemeinsam mit seinem Team die in der Finanzverwaltung des Verbands vorhandenen Rückstände aufarbeiten was jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen wird da das vorhandene Personal zwar an die in der Organisationsuntersuchung festgestellten Erfordernisse angepasst wurde, dies aber für einen laufenden Betrieb ermittelt wurde. Die Rückstände müssen zusätzlich noch aufgearbeitet werden. In welchem Zeitrahmen die Aufarbeitung erfolgen kann lässt sich aktuell noch nicht abschätzen.

Herr Niesler bedankt sich für die Einladung und bittet den Gemeinderat bei Fragen gerne auf ihn oder die zuständigen Mitarbeiter\*innen der Finanzverwaltung zu zukommen.

### **Bürgerfragestunde**

Auf Bitte eines anwesenden Bürgers beschließt der Gemeinderat die Bürgerfragestunde vorzuziehen. Fragestellung zum TOP Interessensbekundungsverfahrens für das Baugebiet „Höllensbart – zwischen Gründelbuchweg und Fridinger Straße“

Es wird kritisiert, dass die Ausschreibung nur im Amtsblatt erfolgt sei und der Gemeinde hier nur ein Angebot der RBS wave (Tochtergesellschaft der EnBW) vorliegt. Hinzu käme, dass der Erschließungsvertrag vom Anbieter erstellt wurde – es müsse sichergestellt werden, dass die Interessen der Gemeinde gewahrt werden.

Die RBS wave hat bereits in vielen umliegenden Gemeinden (z.B. Renquishausen) solche Erschließungsträgerschaften durchgeführt und es besteht kein Zweifel an der Leistungsfähigkeit des Unternehmens diese Maßnahme im Sinne der Gemeinde umzusetzen.

Die Prüfung des Vertrags zwischen Gemeinde und RBS wave erfolgt vorab durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Tuttlingen. Hier wird überprüft ob die Interessen der Gemeinde gewahrt sind, ansonsten wird die Rechtsaufsicht einem Vertragsabschluss nicht zustimmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Gemeinderat dringend auch mit dem Thema Windkraft beschäftigen müsse.

Dies wird in Kürze erfolgen, da hier auch der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg bzgl. der Fortschreibung des Regionalplans im Teilbereich Windkraft auf die Gemeinde zukommen wird.

### **Ergebnis des Interessensbekundungsverfahrens für das Baugebiet „Höllentort – zwischen Gründelbuchweg und Fridinger Straße“ -Diskussion und Beschlussfassung**

Da das Verbandsbauamt des GVV Donau-Heuberg zeitlich und personell nicht in der Lage ist die Maßnahme zu betreuen und durchzuführen wurde nach einer anderen Lösung gesucht.

Die Ausschreibung des Interessensbekundungsverfahrens bzgl. der Erschließungsträgerschaft und Projektsteuerung der Maßnahme „Höllentort“ erfolgte im Amtsblatt am 11.05.2023.

Es ging ein Angebot der RBS wave ein welches die von der Gemeinde gewünschten Leistungen enthält: Projektvorbereitung, Projektsteuerung, Steuerung Bodenordnungsverfahren, Steuerung Planungsphase und Steuerung Realisierungsphase Erschließung

Die zu überplanenden Flächen befinden sich teilweise bereits im Eigentum der Gemeinde und die restlichen Flächen werden in Kürze ins Eigentum der Gemeinde übergehen.

Die Gemeinde bleibt Herrin des Verfahrens und der Gemeinderat wird über Inhalt, Umfang und Ausführung des Bebauungsplans entscheiden. Ebenso bleibt der Verkauf der entstehenden Wohnbauplätze in der Hand der Gemeinde Buchheim.

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Erschließungsvertrags mit der RBS wave auf der Grundlage des vorliegenden Angebots – vorbehaltlich der Prüfung des Vertragsentwurfs durch das Rechtsamt des GVV Donau-Heuberg und die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis Tuttlingen - zu.

### **Beteiligung als Träger öffentlicher Belange im Verfahren zum Bebauungsplan "Volzentäle" der Stadt Fridingen a. D.**

Die Gemeinde Buchheim ist als Träger öffentlicher Belange im Verfahren beteiligt worden und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Da die Gemeinde tatsächlich nicht betroffen ist, wird von einer Stellungnahme abgesehen und auf eine weitere Beteiligung im Verfahren verzichtet.

### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Der langjährige Leiter des Polizeipostens Mühlheim – Günter Heni – wird den Polizeiposten zum 29.06.2023 verlassen.

Es ist bisher leider keine Bewerbung für die „außerunterrichtlichen Betreuungszeiten an der Grundschule Buchheim“ eingegangen. Die Stelle wird nochmals ausgeschrieben.

Ein geschotterter Feldweg an der Gemarkungsgrenze Buchheim – Neuhausen ob Eck ist sehr desolat, er sollte dringend gerichtet werden. Hier ist eine Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Neuhausen ob Eck erforderlich.

Die Erschließungsplanung im GE Brandstatt sollte bereits jetzt beim Verbandsbauamt des GVV Donau-Heuberg angemeldet werden, damit diese dann auch in absehbarer Zeit erfolgen und umgesetzt werden kann.

Hinweis darauf, dass im Amtsblatt immer noch um das Tragen einer Maske auf dem Rathaus gebeten wird. Hier handelt es sich um ein Versehen - dieser Hinweis muss auf jeden Fall rausgenommen werden.

Die Umrüstung der restlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel sollte in Angriff genommen werden.

Hier muss erfasst werden welche Laternen noch umgerüstet werden müssen und ob evtl. die Möglichkeit besteht noch Fördermittel zu beantragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf dem Platz der Begegnung an der Rampe zur Rutsche Nägel herausstehen und einige Bretter morsch seien.

Die Vergabe der Herstellung der Fundamente für die Mobilehomes (Flüchtlingsunterkünfte) muss noch erfolgen. Ebenso die Beschilderung (Behindertenparkplätze) und Absperrung am Bürgerhaus.

Von Seiten des Gemeinderates wird gewünscht, dass die abendliche Beleuchtung am Buchheimer Hans wieder eingeschaltet wird.